

Beiheft

2

S 219

1393 Juni 29 [die sanctorum Petri et Pauli apostolorum].

[777

219  
Wilhelm von Waldecke, Edelknecht, bekundet, daß der Weingarten, gelegen zu Winterheim und in Oberingelnheymer Mark (Winterheim bei Oberingelheim), und 1 Tuder Weingeld aus dem Zehnten zu Winterheim, die er jährlich zu Mannlehen gehabt hat u. noch hat von dem † Rheingrafen Johann u. seinem Bruder Conrad, Rheingraf zum Steyn, auf seine Bitten hin nach seinem Tode von dem Junker Conrad als Mannlehen an Philipps Flachen, Sohn des Wilhelm Flachen von Swarczinberg, seines Schwagers Sohn, verliehen werden sollen. Sein Schwager Wilhelm Flache hat daselbe Mannlehen bereits wegen seines Sohnes Philipps vermannt; sollte Philipps ohne männliche Leibeserben sterben, so soll der nächstfolgende älteste Sohn Wilhelms das Lehen antreten.

Kopie 15. Jhdts. Dhaun 1212b S. 19. — Regest Kurzgefaßte Geschichte 1769, S. 66/67.